

Resolutionsantrag

des Bezirksrats Manfred Kerry und des Klubs der Josefstädter SozialdemokratInnen sowie des Bezirksrats Alexander Spritzendorfer und des Klubs der Grünen Alternative Josefstadt gemäß §24 GO BV für die Bezirksvertretungssitzung am 20. Juni 2012

Begründung

Die Parkraumbewirtschaftung („Parkpickerl“) hat sich als sinnvolles Verkehrsinstrument erwiesen, um den motorisierten Individualverkehr (MIV) insbesondere im innerstädtischen Bereich zu steuern. Das Verkehrsaufkommen hat sich verringert und die Verfügbarkeit von Stellplätzen verbessert. Dies belegen sowohl die jährlichen Auswertungen des städtischen Verkehrszählstellennetzes, als auch eine Studie zum Thema „Parkraumsituation“. Seit Mitte des letzten Jahrzehnts geht die Verkehrsbelastung innerhalb des Gürtels schrittweise zurück, weil durch die Parkraumbewirtschaftung innerstädtische Autofahrten auf ein notwendiges Maß reduziert werden. Positiver Nebeneffekt: vor allem innerstädtisch steigen immer mehr Menschen auf die Öffentlichen Verkehrsmittel um. Seit 2006 sind mehr Menschen in Wien mit den Öffis unterwegs, als mit dem Auto. Seitdem hat sich dieses Verhältnis zugunsten der Wiener Linien sogar noch verbessert. 37 Prozent aller Wienerinnen und Wiener nutzen für ihre alltäglichen Wege den Öffentlichen Verkehr. Der Anteil derer, die das Auto nutzen ist auf 29 Prozent zurückgegangen.

Im Vergleich zu anderen Verkehrslenkungsinstrumenten ist die Aufrechterhaltung der Parkraumbewirtschaftung mit sehr niedrigen Systemkosten verbunden. Die dadurch höheren Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung werden über eine Zweckwidmung wieder in die Verkehrsinfrastruktur investiert, was im ausdrücklichen Interesse des Bezirks liegt. Die Einnahmen werden u.a. für die Errichtung von Garagen, Park&Ride-Stellplätzen, für die Förderung der Verkehrssicherheit sowie für die Förderung des Öffentlichen Verkehrs verwendet.

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Josefstadt spricht sich **für eine Beibehaltung der Parkraumbewirtschaftung im 8. Bezirk** aus. Als Instrument zur Verkehrslenkung hat sich die Parkraumbewirtschaftung nachweislich bewährt und zeigt positive Auswirkungen auf die Lebensqualität im Bezirk.